



Jerzy Buzek, Präsident des Europäischen Parlaments zum Internationalen Frauentag:
"Es geht nicht darum, einfach nur Blumen zu schenken."

Der Präsident des Europäischen Parlaments, Jerzy Buzek erklärt zum Internationalen Frauentag, dass es "heute darum geht, gleiche Rechte und gleiche Chancen zu verwirklichen." Er befürwortet auch deshalb ein Steuersystem, das kinderreiche Familien deutlicher entlastet: "Das Steuersystem sollte so gestaltet sein, dass gilt, je mehr Kinder eine Familie hat, desto weniger muss sie Steuern bezahlen." Dies sei auch wegen der demographischen Entwicklung in Europa vonnöten.

"Den Internationalen Frauentag gibt es, damit wir jene feiern können, die von allen den größten Einfluss auf unser Leben haben, die aber manchmal auch zu wenig beachtet werden. Der 8. März ist nicht bloß ein Tag, an dem man Blumen schenkt. Es geht darum, gleiche Rechte und Chancengleichheit einzufordern."

Das Europäische Parlament, so Buzek, ist in dieser Debatte aktiv eingebunden und hat zu Gleichberechtigung und Chancengleichheit einschlägige Gesetze und Richtlinien verabschiedet. "Der Ausschuss für die Rechte der Frauen ist ein wichtiger Ausschuss hier bei uns im Hause."

"In einem rapide alternden Europa müssen Frauen einen gleichberechtigten Zugang zur Arbeitswelt in allen Wirtschaftsbereichen haben. Es muss für Frauen möglich sein, beruflich tätig zu sein und eine Familie zu gründen. Wir brauchen deshalb eine bessere Kinderbetreuung. Wir brauchen gleichen Lohn und gleiche Chancen für Frauen."

"Gewalt gegen Frauen ist nach wie vor weit verbreitet in Europa, was deprimierend ist. Ende des vergangenen Jahres hat das Europäische Parlament eine Resolution gegen Gewalt gegen Frauen angenommen. Gewalt gegen Frauen ist ein Bruch fundamentaler Menschenrechte. Eine Gesellschaft, die solche Gewalt hinnimmt, entwickelt sich zu einer brutalen Gesellschaft. In einer solchen möchten wir nicht leben. Es wird ein langer Weg sein, doch heute machen wir den ersten Schritt und entwickeln einen Aktionsplan zur Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen."

Hinweis Die Erklärung ist auch als AV Datei erhältlich (in MPG2 und MPG3 -audio- sowie MPG4)
<http://ec.europa.eu/avservices/ebs/schedule.cfm?page=1&date=03/05/2010&institution=Parliament#85545>